Stadt Duisburg
Amt für Baurecht und betrieblichen Umweltschutz
Untere Wasserbehörde
Friedrich-Wilhelm-Str. 96
47051 Duisburg

<u>Antrag</u>

<u>Anhang 55 – Wäschereien mit Abwasserbehandlung (ABA)</u>

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung für den Bau und Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage und für die Einleitung des Abwassers in die öffentliche Abwasseranlage gemäß § 58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 60 WHG.

Folgenden Antragsunterlagen in 3-facher Ausfertigung sind notwendig:

- 1. Antrag (formlos) gemäß § 60 WHG, § 58 WHG
- 2. Erläuterungsbericht mit Baukosten, Verfahrensschema, Fließbild, Anfallstellen Schadstofffracht, Wassersparmaßnahmen z.B. Mehrfachbenutzung von Waschflotten, Wasseraufbereitungs-/Dampferzeugungsanlagen mit Betriebsanleitung und Angabe des wöchentlichen Abschämmwassers, Abwassermenge in m³/a, etc.
- 3. Baugenehmigung (falls vorhanden)
- 4. Übersichtsplan M 1:25.000 mit Kennzeichnung des Firmengeländes
- 5. Lageplan M 1:500 mit Einzeichnung des Standortes
- 6. Entwässerungspläne
- 7. Eigentumsnachweis bzw. Duldung des Vermieters, wenn notwendig
- 8. Entsorgungsnachweis
- 9. Erfassungsbogen für Wäschereien (s. Anlage 1)
- 10. Sicherheitsdatenblätter aller eingesetzten Waschhilfsmittel

Anlage 1 Erfassungsbogen für Wäschereien gemäß Anhang 55

	schriftsprechpartner			
- -	maximale Waschkapazität spezifischer Wasserverbra Jahresschmutzwassermer	luch	en Jahres	kg/Tag l/kg Waschgut m³/a
Wa	schgut			Anteil an der Waschkapazität in %
1.	Haushalts- und vergleichbar	e Objektwäs	che*	
2.	Krankenhaus- und Heimwäs			
3.	Berufskleidung des fleisch- Gewerbes	und fischvera	ırbeitenden	
4.	Berufskleidung aus dem Ber Metallbearbeitung, Maschin Kraftfahrzeugbetriebe, Cher	enbau,	ebe	
5.	Putztücher			
6.	Matten			
7.	Teppiche			
8.	Andere:			
	B. Gaststätten – und Hoteltex ivchloreinsatz Einsatz von Aktivchlor: Falls ja, bei welchem Wase 1.□ 2.□ 3.□ 4.□ 5.□ □ Einsatz im Waschbad	ja □ chgut (siehe 6.□ 7.□ 8	nein 🖵 Tabelle oben . 🗖 im Spülbad):
Anz Bela max	schverfahren zahl Waschschleudermaschind ade-Kapazität x. Belade-Häufigkeit zahl Waschstraßen	en Durchsatz		in kg/Maschine je Maschine/Tag in kg/Stunde
<u>Ab</u>	<u>wasserbehandlung</u>	ja □	nein 🛚	

Behandlungsschritte	Gesamtes Abwasser	Teilstrom		
Ciahan zur Entfarnung von grahan Varunrainigungen	Abwassei			
Sieben zur Entfernung von groben Verunreinigungen				
Speichern der verschmutzten Flotten in einem Pufferbehälter				
Schwerstoffabscheidung/Sandfang zur Separierung				
feinerer, spezifisch schwerer Schmutzbestandteile (z.B.				
Metallpigmente)				
Emulsionsspaltung durch Ansäuern, Abtrennen der				
aufgerahmten Ölschicht Skimmen (ca. 95%ige				
Emulsionsspaltung) evtl. in Kombination mit einer				
Flotationsstufe (90%ige Abtrennung des ölhaltigen				
Schmutzes)				
Flockung mit Eisen-III-Salzen, unter Zugabe von				
Flockungshilfsmitteln und Kalkmilch, Überführung des				
Dünnschlamms in Absetzbecken, Schrägklärer,				
Entwässern über Kammerfilterpressen, Absetz- u.				
Flotationsverfahren, Membranverfahren				
Membranverfahren wie Mikro- oder Ultrafiltration				
Überführen der Hauptmenge des so gereinigten				
Abwassers/Filtrats in ein Puffer-/Neutralisationsbecken				
Biologische Verfahren				
Welche:				
Weitere:				
Kurzbeschreibung der Behandlung:				
Einleitung in: Kanalisation Gewässer				
Untersuchungsergebnisse zum Abwasser:				
☐ liegen vor				
☐ sind beigefügt				